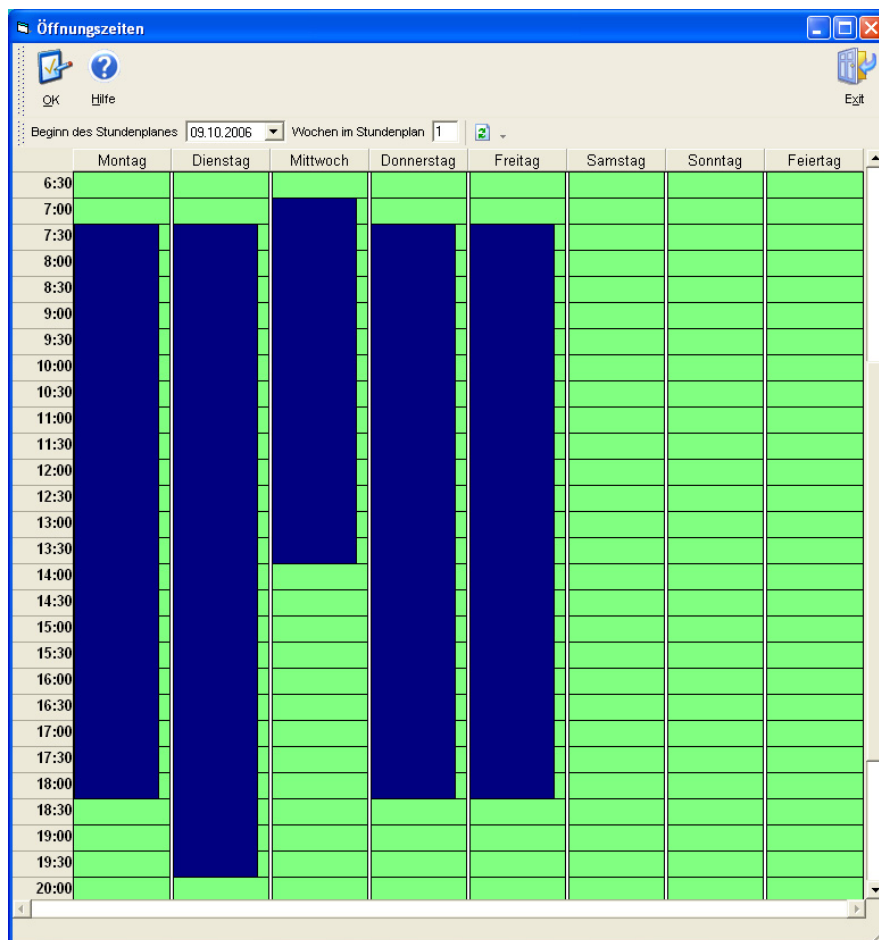


Öffnungszeiten:

Hinweis: Wird kein Stundenplan für Öffnungszeiten hinterlegt, gilt der in den Einstellungen festgelegte Standard für Arbeitszeitbeginn und -ende.

Für die Praxis werden die Praxisöffnungszeiten im Stundenplan festgelegt. Aufgrund des Stundenplans können für jeden Tag der Woche unterschiedliche Öffnungszeiten definiert werden. Ist für die Praxis wenigstens ein Wochenplan angelegt, wird bei der Terminplaneranzeige und Terminalsuche immer der gespeicherte Plan verwendet. Der Stundenplan ist in der Lage wöchentlich unterschiedliche Öffnungszeiten und Pausen (Wechselschichten) bis zu 9 Wochen im Voraus zu verwalten. Der Stundenplan generiert keine Daten und belastet nicht das System. Der Terminplaner wertet die Stundenplandaten zur Laufzeit aus.



Zeitraster und Ansicht im Stundenplan:

Die graphische Anzeige des Arbeitsrhythmus kann mit Rechtsklick von 1 Min bis 60 Min ausgewählt werden. Wird in der Praxis 20 Minuten Takt verwendet, sollte zur Stundenplanerstellung das 20 Minuten Raster verwendet werden. Das Raster dient nur der sinnvollen Anzeige. Intern arbeitet die Terminierung im Minutentakt. Spaltenbreite und Zeilenhöhe kann eigenen Bedürfnissen angepaßt werden. Es wird zur Bearbeitung der Vollbildmodus empfohlen.

Beginn des Stundenplanes:

Ist die Öffnungszeit der Praxis in jeder Woche gleich, also ohne Wechselschicht, kann ein beliebiges Startdatum gewählt werden. Sinnvoll ist ein Montag oder Monatsanfang. Samstag, Sonntag oder Feiertag gelten global als Freizeit. Im Stundenplan können diese Tage jedoch auch mit Arbeits- oder Bereitschaftszeit belegt werden. Fallen kalendarisch ein oder mehrere Feiertage in die laufende Woche, können diese ebenfalls zu Arbeitstagen gemacht werden.



Eintragen von Zeiten:

Mit gehaltener linker Maustaste wird ein Timeslot markiert. Beim Loslassen der Taste erlaubt ein Fenster die Auswahl von Arbeits-, Frei- oder Bereitschaftszeit. Der entstandene Zeitbereich kann am oberen oder unteren Ende mit Linksklick verändert werden. Soll ein bestehender Zeitbereich mit einer Bereitschaftszeit überlagert werden, ist rechts neben dem zu bearbeitenden Timeslot zu klicken. Pausen können als Freizeit, diese ist nicht mit Planer per Drag und Drop zu belegen oder Bereitschaftszeit angegeben werden. Bereitschaftszeit bleibt bei der Terminsuche unberührt, kann jedoch per Drag und Drop trotzdem verplant werden.

Timeslot bearbeiten:

Zum Löschen eines Timeslots wird ein neuer Timeslot (rechts daneben klicken und ziehen) geöffnet und Arbeitszeit gewählt. Timeslots lassen sich kürzen oder verlängern, nicht verschieben. Es können beliebig viele Timeslots gesetzt werden. Das System wird dadurch nicht belastet.

Wechselschicht einrichten:

Wechselnde Öffnungszeiten z.B. in der 1. Woche zu anderen Zeiten wie in der 2. Woche und in der 3. Woche wieder zu Zeiten der 1. Woche, so nennt man dies Wechselschicht. Der Stundenplan verwaltet bis zu 9 verschiedenen Wochenpläne.

Im Feld [Wochen im Stundenplan] wird die Anzahl der verschiedenen Arbeitswochen angegeben. Aufgrund dieser Anzahl erweitert der Stundenplan die verfügbaren Wochen. Zur besseren Übersicht wird empfohlen, die Spaltenbreite zu verkleinern und im Vollbildmodus zu arbeiten.

Unregelmäßige Öffnungszeiten:

Wird bei voller Terminplanung und unregelmäßigen Öffnungszeiten der Beginn des Stundenplanes verlegt, kann es natürlich vorkommen, daß bereits geplante Termine in einen Bereich außerhalb der Öffnungszeiten fallen. Das ist zu berücksichtigen. Geplante Termine werden auf diese Weise nicht verändert

Ihre Notizen:
